

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 6 (1866)
Heft: 4

Buchbesprechung: Literarisches

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

so daß der Unglückliche in die Insel gebracht wurde, wo er seither gestorben ist. Einstweilen versieht nun Herr Oberlehrer Rothenbühler beide Schulklassen, indem er dieselben in gemeinschaftlichem Lokale unterrichtet.

Literarisches.

In der Buchdruckerei Wyß in Bern sind zu haben:

Neujahrsblätter für die reifere Jugend, zum Besten der Waisenanstalt in Winterthur, verfaßt und herausgegeben von Alt-Seminardirektor und Waisenvater Morf. Dieselben enthalten:

- 1) Joh. Georg Sulzer, ein Lebensbild.
- 2) Zur Biographie Heinrich Pestalozzi's.

Erstes Heft. Der Zustand der Volksschule am Ende des 18. Jahrhunderts.

Zweites Heft. Leben und Wirken H. Pestalozzi's bis Juli 1799

Drittes Heft. Leben und Wirken H. Pestalozzi's bis Ende 1801.

Der uns allen wohl bekannte Verfasser stellt uns in obigen ersten Arbeit aus dem vorigen Jahrhundert ein eigentliches Kulturbild des berühmten Ästhetikers und Lehrers Sulzer dar, der sich im Auslande eine ehrenvolle Stelle errungen und dessen Lebensgeschichte für jeden Schweizer und Lehrer insbesondere von hohem Interesse sein muß. In den drei folgenden Heften wird uns das Leben Pestalozzi's entrollt und beleuchtet, und Manches mit unsäglicher Müh und großem Forschergeschick neu aus den besten noch vorhandenen Quellen, Archiven und Briefen von Pestalozzi's Verwandten und noch lebenden persönlichen Bekannten geschöpft. Dieses Werk, dessen Fortsetzung noch folgt, wird Epoche machen und der Nachwelt von den genialen Erzieher und Pädagogen Alles das aufzubewahren und hinterlassen, was ewig in Erinnerung behalten zu werden verdient.

Wir empfehlen obige interessante Schriften auch dem bernischen Geschichtsfreunde und Lehrer und wünschen denselben die bestmögliche Verbreitung.

Zum Verkauf. Wer ein gut erhaltenes, nach Jussieu geordnetes kleines Herbarium von etwa 700 Species um billige Preis zu kaufen wünscht, möge sich gefälligst in frankirten Briefe wenden an die Wittwe des Hrn. Schluß gew. Sekundarlehrer in Schwarzenburg.